

6. Green Energy Workshop

Bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung von Windenergieanlagen – ein Beitrag zur Akzeptanz der Energiewende?

17. Januar 2018 – Auditorium 2

Die Energiewende kann nur mit einem starken Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien gelingen. Die Windenergie soll dabei einen wesentlichen Beitrag leisten. Dies setzt eine möglichst breite Akzeptanz für Windenergieanlagen voraus. Ein Ansatz zur Steigerung der Akzeptanz besteht in der bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung von Windenergieanlagen. Das nächtliche Blinken der Anlagen wird grundsätzlich abgeschaltet und nur beim Herannahen von Luftfahrzeugen aktiviert. Auf diese Weise können die Lichtimmissionen der Windenergieanlagen erheblich reduziert werden.

Ziel des Green Energy Workshops ist es, den aktuellen Stand zur bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung aufzuarbeiten: Welchen Beitrag kann eine bedarfsgerechte Befeuerung zur Akzeptanz von Windenergieanlagen leisten? Welche technischen Befeuerungslösungen sind auf dem Markt verfügbar und zu welchem Preis? Welche Erfahrungen werden in der praktischen Umsetzung gemacht? Gegenstand des Workshops sind darüber hinaus neue rechtliche Regelungen, mit denen Anreize (Schleswig-Holstein) und Pflichten (Mecklenburg-Vorpommern) für eine bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung eingeführt wurden. Ausgewiesene Experten und Praktiker beleuchten die aktuellen Entwicklungen und ihre Bedeutung für Schleswig-Holstein und die Metropolregion Hamburg aus rechtlicher, wirtschaftlicher und technischer Sicht.

- | | |
|--------------------------|--|
| 16:00 Uhr | Begrüßung
<i>Prof. Dr. Christian Buchmüller / Prof. Dr.-Ing. Reiner Schütt,
Fachhochschule Westküste</i> |
| 16:10 – 16:45 Uhr | Die bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung als Beitrag zur Akzeptanz der Energiewende
<i>Dr. Dirk Sudhaus, Fachagentur Windenergie an Land, Berlin</i> |
| 16:45 - 17:15 Uhr | Anreize für eine bedarfsgerechte Nachtkennzeichnung in Schleswig-Holstein
<i>Oliver Vieth, Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung, Kiel (angefragt)</i> |
| 17:15 - 17:45 Uhr | Die gesetzliche Verpflichtung zur bedarfsgerechten Nachtkennzeichnung in Mecklenburg-Vorpommern
<i>Helmuth von Nicolai, Referatsleiter im Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung, Schwerin</i> |
| 17:45 – 18:15 Uhr | Erfahrungsbericht aus der Praxis
<i>Arne Knox, Airspex GmbH, Husum</i> |
| 18:30 Uhr | Get together |

Wir freuen uns, Sie in Heide begrüßen zu dürfen.


Prof. Dr. Christian Buchmüller


Prof. Dr.-Ing. Reiner Schütt

Anmeldeformular

Die Teilnahme ist kostenlos!

Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular bis zum 10. Januar 2018 zurück.

Per E-Mail: ge-workshop@fh-westkueste.de

Per Fax: 0481 / 85 55 616

Eine frühzeitige Anmeldung wird auf Grund der begrenzten Teilnehmerzahl empfohlen.

_____	_____	_____
Name	Vorname	Titel

Unternehmen/ Institution		
_____		_____
E-Mail-Adresse		Telefonnummer
Desweiteren nehmen teil:		

Ich möchte auch in Zukunft per E-Mail informiert werden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Anja Rathjen unter folgender E-Mail-Adresse zur Verfügung: ge-workshop@fh-westkueste.de

Fachhochschule Westküste
Fritz-Thiedemann-Ring 20
25746 Heide

